Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 119

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 42. [Digitalisat]

(8r) Titel: *Aller hochwirdigisten in gott fursten unnd herrn herren bischoven auch ertzbischoven des löblichen ertzstiffts Saltzburg etc. beschreibungen . . .*

(8v) leer.

(9r–32v) Üb.: *Von der stat Saltzburg auß Eugippij sant Severins gewesnen discipls aines hochberuembten mans zue Passau historien gezogen.* Inc.: *Der heylig Severin als er wie offtermals beschehen durch göttliche offenwarung ermant hat er zu den inwonnern der stat Salczburg . . .* Expl.: *unnd am* (32v) *suntag hernach den 18 October von herrn Urbano bischoven zu Passaw consecrirt unnd geweicht worden.*

Auch Salzburg, St. Peter b VI 56, S. 128–173 (Hayer 315f.); mit dem Ende 1561 auch M I 341, 5r–20r. — Vgl. Trdán 140.

(33r–39v) leer.

M I 119

Büchsenmeisterbuch

V.1.J.252 · Papier · 99 Bl. · 214 × 171 · Bayern/Österreich, 1574

B Lagen: $I^{1*} + III^{6} + II^{10} + 2.IV^{26} + (1+III)^{33} + V^{43} + (III+1)^{50} + IV^{58} + II^{62} + (II+1)^{67} + 2.III^{79} + IV^{87} + II^{91} + III^{97} + I^{98}$; erstes und letztes Bl. als Spiegel aufgeklebt, Vor- und Nachsatzbl. nicht gezählt; Reklamanten; neue Bleistiftfoliierung. Bll. 81–86 aus der Bindung ausgerissen. Papier fleckig und stark vergilbt. — **S** Schriftraum: (162–190) × (128–136), 13–18 Zeilen. Kanzleikursive von einer Hand von 1574 (1r), Titel in Fraktur, Überschriften in dt. Kanzleischrift. 66r: Ergänzung in Kurrentschrift von einer Hand, Ende 16. Jh. — **A** Überschriften, Absatzanfänge, z. T. Nummern bei Auflistungen, Titelbl. und Legende zu den Illustrationen rot. 59r, 63r: je eine Sprengkugel mit erklärendem Beitext (Wasserfarbe); 66v: ‚Freudenfeur' (= Feuerwerks)-Rad (Wasserfarbe); 92v: Winkelmaß mit Lot (Federzeichnung). — **E** Pergamenteinband, lat. beschrieben (Legende, erwähnte Heilige: Proculus, Apolonius, Valentinus, Blasius; Bl.zahl *CCix*, 2spaltig, Textualis formata von einer Hand, spätes 14. Jh.; rubriziert, 2zeilige rote [Perl-]Lombarden); R mit 3 Bünden, übermalt; verblaßte Bleistiftaufschrift (Kurrentschrift, 17. Jh.): *Büxenmeisterey*. — **G** Am R Besitzervermerk der ehemaligen Ebl. Hofbibliothek: *B. A. S.;* alte Signaturen am R: *4. 154* (?) und am Spiegel VD: *29, 3, III.J.JL, Mspt. Rec.* — **M** Oberdeutsch.

1 (1r–96r) **Büchsenmeisterbuch**

Üb.: *Ain bewertten büchssenmeisterrey khünsten etc. Anno domini 1574.* Inc.: (2r) *Durch denne durchleuchtigisten grosmechtigisten von gottes genaden Friderico der der dritte ertzhertzog zu Osterreich römischer kheyser . . . ist unns buxenmaistern dise hierrin vermeldte brivilegien und freyheytten geben . . .* Expl.: *Item so neme 4 lb sallitter unnd 2 lb pulffers, 2 lb schweffels und das angefeuchtet mit paumöll.*

(1v, 2v, 5v–6r, 79r–v, 85v, 89v, 91r–92r, 93r–v) leer.

Statuten und Privilegien (nach Ks. Friedrich III.), Voraussetzungen eines Büchsenmeisters, ‚12 Büchsenmeisterfragen', Anweisungen für den Umgang mit Geschützen, Anweisungen zur Herstellung verschiedener Schußapparate und pyrotechnischer Vorrichtungen, Anweisungen hinsichtlich des Umgangs mit Salpeter und der Pulverherstellung, Zeughausinventar, Rezept für eine Brandsalbe; Illustrationen s. **A.** — Darunter einige Abschnitte aus dem ‚Feuerwerkbuch von 1420', hsg. W. Hassenstein, Das Feuerwerkbuch von 1420. München (1941), Abschnitt Nr. 2 (der Übersetzung S. 41ff.) (17v–22v), 3 (16v–17v), 20 (72r–73r), 25f. (73r–74r), 38–40 (74r–75r), 68 (75r–v), 77f. (68v–69v), 90 (69v–70r), 91 (83v, 84v–85r), 94 (70v–71r), 95 (71r–72r).

(96v–97v) leer.

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 119

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=8169